UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

2. Exkursionen/Geländepraktika

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

Visual Library

2. Exkursionen/Geländepraktika

Eine spezielle Belastung für die Geographie aus der wachsenden Studentenzahl entsteht bei der Finanzierung der Exkursionen. Der entsprechende Etat ist zwar angehoben worden, bedarf aber dringend einer weiteren Aufstockung. Insgesamt wurden lt. folgender Aufstellung im Jahre 1993 77 Exkursions- und Praktikumstage durchgeführt; davon entfallen auf die 1-2 tägigen Exkursionen des Grundstudiums 30 Tage, auf Geländepraktika 36 Tage und auf die große Exkursion 11 Tage.

Ein- und mehrtägige Exkursionen, vorwiegend Grundstudium

Gebiet	Leiter	Datum	Tag/e
Stadt Paderborn	Schlegel:	09.01.	1
Bochum und Mülheim Ruhr	Düsterloh:	06.03.	1
Berlin (Intern. Tourismusbörse)	Düsterloh:	08.-09.03.	2
Le Mans	Schlegel:	21.-27.04.	7
Paderborner Hochfläche	Hofmann:	20.05.	1
Brakeler Land	Düsterloh:	22.05.	1
Ravensberger Land und Senne	Fuchs:	02.06.	1
Hellweg	Hofmann:	10.06.	1
Egge	Schlegel:	12.06.	1
Senne	Düsterloh:	16.06.	1
Egge	Schlegel:	19.06.	1
Paderborner Hochfläche	Müller:	26.06.	1
Tecklenburger Land	Römhild:	09.-10.07.	2
Harz	Düsterloh:	09.-10.07.	2
Briloner Hochfläche	Römhild:	16.10.	1
Rhön	Müller:	29.09.-01.10.	3
Senne	Düsterloh:	29.10.	1
Warburger Börde	Müller:	13.11.	1
Stadt Paderborn	Schlegel:	17.11.	1
Teilsumme			30

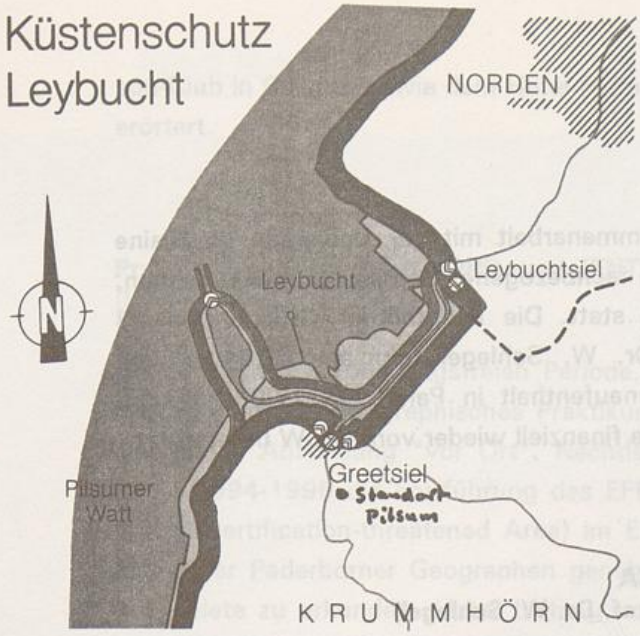
Große Exkursion

Mallorca	Düsterloh/Schlegel:	28.09.-08.10.	11

Geländepraktika

I	Hofmann:	17.07.-24.07.	8
II	Hofmann:	25.09.-02.10.	8
Greetsiel	Fuchs:	19.09.-25.09.	6
Spanien	Barth:	28.09.-11.10.	14
Summe			77

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



Geländepraktikum
in Greetsiel vom 19.-25.9.93
(Prof. Dr. G. Fuchs)

18 Teilnehmer
Anreise in Privat-PKW
Praktikums-Standort: Pilsum

Themen: Erarbeitung der regionalen Struktur eines ostfriesischen Küstenortes (mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr)

Einüben geographischer Arbeitsverfahren und Erhebungsmethoden (Kartierung, Befragung etc.)

Bearbeitete Themen:
- Ortserkundung: Die Region um Greetsiel und Gemeinde Greetsiel
- Die funktionale Gliederung des Fremdenverkehrsortes (Kartierung)
- Gästebefragung zum "aktionsräumlichen Verhalten"
- Fremdenverkehr in Greetsiel (Statistik/Experteninterview)
- Küstenschutz und Deichbau (Experteninterview)
- Wattenmeer (Schwerpunkt Salzwiese) und Nationalpark Wattenmeer
- Landschaftsbewertung (Beobachtung und Kriterienraster)

Prof. Dr. Gerhard Fuchs **Universität Paderborn**
Fach Geographie

Sehr geehrte Greetsieler,
sehr geehrte Gäste,

vom 19.09. - 25.09.1993 sind Studierende des **Faches Geographie** der Universität Paderborn zu Gast in Greetsiel, und zwar im Rahmen ihrer Fachausbildung in einem "Geländepraktikum".
Dabei geht es darum, einfache Verfahren (wie z.B. Kartierungen oder Interviews) zu erproben, um etwas über die Struktur und die Entwicklung des Ortes zu erfahren.

In einigen Fällen werden wir uns erlauben, Sie im Rahmen einer Befragung kurz anzusprechen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Fuchs

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Exkursion nach LE MANS
(Exkursionsleitung: Prof. Dr. W. Schlegel)

Im Rahmen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Université du Maine fand in Le Mans vom 21. bis 26.04.93 ein fachbezogenes Seminar (mit Exkursionen, u.a. an die Nordostküste der Bretagne) statt. Die Paderborner Gruppe von 23 Studierenden unter Leitung von Prof. Dr. W. Schlegel fuhr am 21.04.93 von Paderborn ab und kehrte, nach Zwischenaufenthalt in Paris, am 27.04.93 nach Paderborn zurück. Die Veranstaltung wurde finanziell wieder vom DFJW unterstützt.

Große Geographische Exkursion MALLORCA
(Exkursionsleiter: Prof. Dr. D. Düsterloh, Prof. Dr. W. Schlegel)

Die Exkursion nach Mallorca wurde im Sommer-Semester 1993 in einem eigenen Hauptseminar (2-stündig) vorbereitet. Hier standen insbesondere die Planung, die Kalkulation und die Vorbereitung auf die spätere Reiseleitung in fachlicher Hinsicht im Vordergrund. Die Konzeption der Exkursion richtete sich vorwiegend an Studierende mit der Ausrichtung Tourismus. Neben einem allgemeinen länderkundlichen Überblick über die Insel war das Studium von Geschichte, Ausmaß und Formen des heutigen Tourismus, seinen Gefahren und Perspektiven Schwerpunkte der Exkursion. Bei der Prüfung der Voraussetzungen ging es darum, sowohl das ursprüngliche Fremdenverkehrsangebot als auch das abgeleitete Fremdenverkehrsangebot mit der speziellen touristischen Infrastruktur und der touristischen Suprastruktur der Insel zu untersuchen und an Beispielen zu demonstrieren.

Hauptstandort der Exkursion war das Gebiet von Playa de Palma. Hier wurde eine Reihe von fußläufigen Exkursionen durchgeführt bzw. Palma de Mallorca mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren. Für viele Tage, an denen weiter entfernt liegende Ziele der Insel angesteuert wurden, mußten auf Mallorca Busse gechartert werden. Das war notwendig, um verschiedene Ausprägungen der Landschaftsveränderung durch den Tourismus im Zuge unterschiedlicher baulicher Konzeptionen und in Abhängigkeit von dem Zeitpunkt der Entwicklung studieren zu können. Darüberhinaus wurde hier ein Teil des ursprünglichen Fremdenverkehrsangebotes einer näheren Betrachtung unterzogen und der Zusammenhang zwischen Badeaufenthalt an der Küste und Tagesausflugsverkehr zu anderen Standorten der Insel untersucht.

Die Exkursionsführung war so angelegt, daß jeder der Studenten zu bestimmten Themen oder Streckenabschnitten, auf die er sich besonders vorbereitet hatte, die Exkursionsleitung übernehmen mußte.

Unterschiedliche Probleme und Formen des Hotel-Managements und von Freizeitwohnsitzen wurden bei Besuchen in der Prominenten-Siedlung Bendinat, dem Robin-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

son-Club in Calador sowie dem Hotel Formentor in Gesprächen mit dem Management erörtert.

Praktikum und Exkursion NORD- und ZENTRAL SPANIEN
(Leitung: Prof. Dr. H.K. Barth)

Gegen Ende der vorlesungsfreien Periode, zwischen dem 28.09. und 11.10.1993, stand erneut ein Geographisches Praktikum in Spanien auf dem Programm der studentischen Ausbildung "vor Ort". Nachdem die Europäische Gemeinschaft für die Jahre 1994-1996 die Fortführung des EFEDA-Projektes (ECHIVAL Field Experiment in a Desertification-threatened Area) im EPOCH-Programm mit einem bedeutsamen Anteil der Paderborner Geographen genehmigt hat, ging es darum, die neuen Projektgebiete zu erkunden. Unter Leitung von Prof. Dr. H.K. Barth waren 15 Studierende der Geographie für drei Tage in mehreren Gruppen in verschiedenen Arbeitsgebieten der Mancha im Einsatz. Die durchgeführten Kartierungen bezogen sich auf

- die Erfassung der spezifischen naturräumlichen Einheiten (Geoökosystemkartierung);
- die Kartierung der Landnutzungssysteme;
- die Dokumentation vorhandener Degradationsformen und -prozesse.

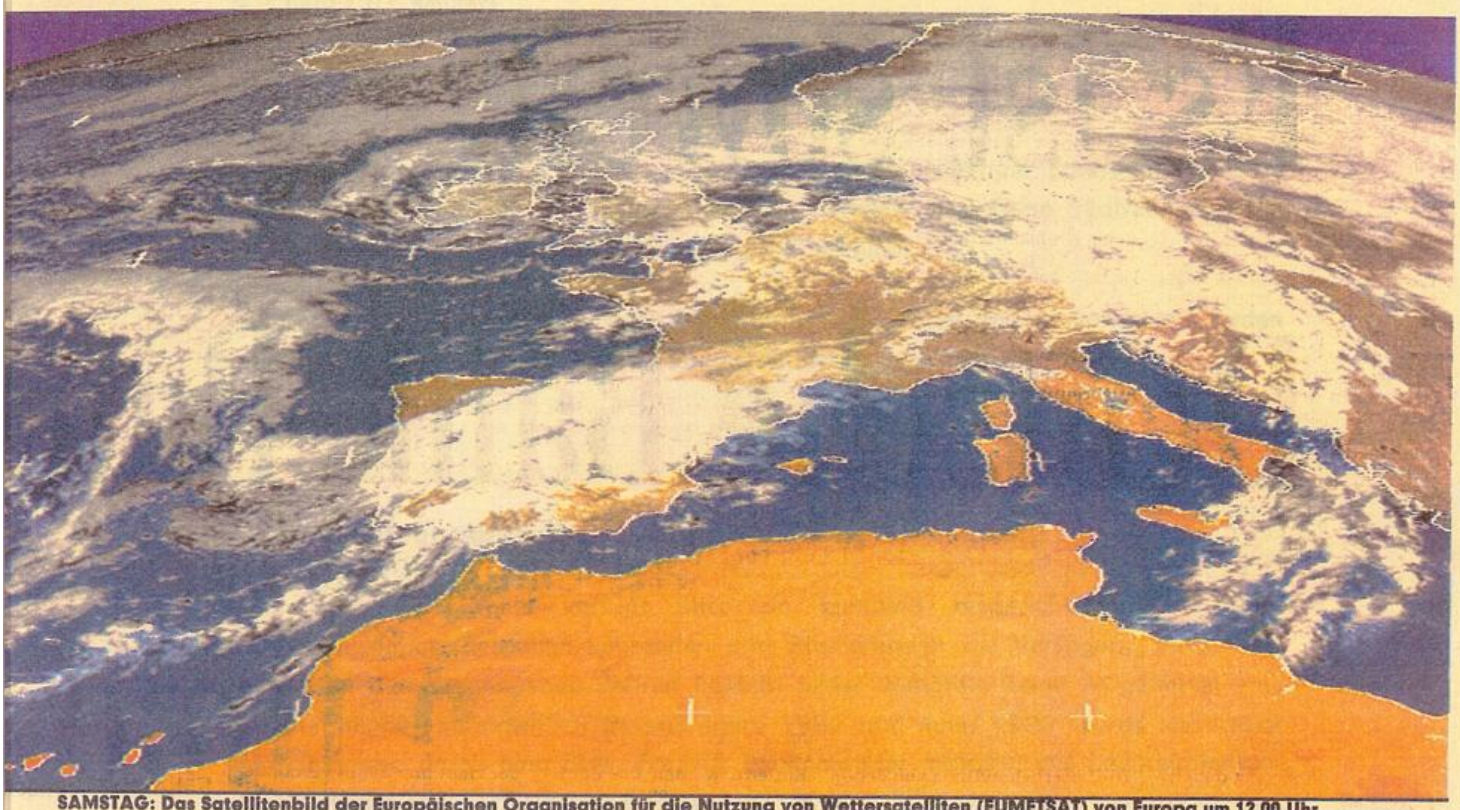
Dieses überaus anspruchsvolle Untersuchungsprogramm wurde trotz widriger äußerer Umstände mit bewundernswerter Energie erfolgreich absolviert. Tatsächlich zeigte sich die Mancha von einer ihrer ganz und gar nicht lehrbuchhaften "Humidität", die sich in tagelangem Regen, Sturmböen, Kälte und nächtlichen Gewittern über Zelte und Arbeitsgruppen ergoß.

Neben der erfolgreichen Teilnahme an dem Praktikum konnte aufgrund verschiedenster physisch-geographischer Ereignisse allen Teilnehmern ein Diplom der "Geländegängigkeit des Geographen" guten Gewissens ausgestellt werden.

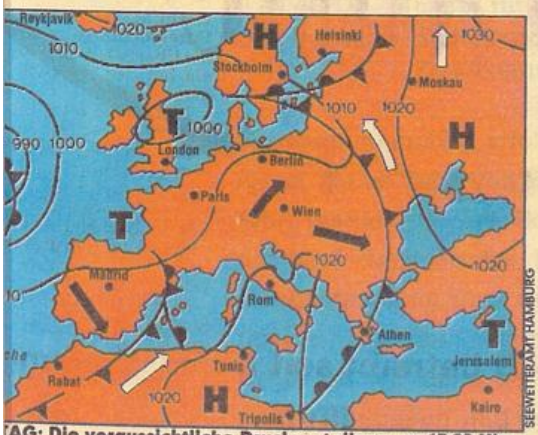
Eingerahmt wurden die Praktikumstage von einem landeskundlichen Exkursionsteil durch Katalonien und durch Teile Kastiliens. Die dabei behandelten regionalen Themen bezogen sich gleichermaßen auf die naturräumliche Ausstattung und auf wirtschaftsräumliche Verflechtungen. Der Exkursionsroute entsprechend wurden im einzelnen behandelt:

- Die Pyrenäen - Physisch-geographische Hauptmerkmale (M. Neumer)
- Die Pyrenäen - Wirtschaft, Siedlungen, Verkehr (E. Fischer)
- Katalonien aus kulturgeographischer Sicht (H.-J. Stork)
- Barcelona - Entwicklung und zentrale Funktionen (E. Hülsmann)
- Barcelona als Wirtschaftsmetropole (P. Schuto)
- Ebro-Becken und Iberisches Randgebirge (I. Rothkirch)
- Das Ebro-Delta (H. Lammersen)
- Valencia (S. Klar)
- Die Mancha (I. Niggemann)
- Stadtgeographie von Albacete (L. Wisniewska)
- Das Becken des Rio Júcar (G. Schweiß)

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



SAMSTAG: Das Satellitenbild der Europäischen Organisation für die Nutzung von Wettersatelliten (EUMETSAT) von Europa um 12.00 Uhr



TAG: Die voraussichtliche Druckverteilung um 13.00 Uhr

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

- Cuenca (D. Müller)
- Madrid - Stadtgeographische Strukturen (H. Müller)
- Madrid - Historischer Überblick (S. Wagner)
- Madrid - Städtebauliche und funktionale Gliederung (C. Schünemann)

Praktikum und Exkursion dürften allen Beteiligten in bleibender Erinnerung bleiben, denn selbst die Rückreise durch das von Hochwasser betroffene Südfrankreich mit einem überfluteten Rhonetal erwies sich als Abenteuer.

Wissenschaftliche Inhalte als auch Begleitumstände dieses Spanienvorhabens finden ausführliche Darstellung in einem demnächst erscheinenden Berichtband.

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor, das allen Lehrenden und Studierenden zur Verfügung steht. Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht leider weiterhin keine Möglichkeit eine hauptamtliche Laborkraft zu beschäftigen. 1992 und auch 1993 wurde das Labor stundenweise durch eine SHK, Frau U. Brinkschröder, betreut. Die Laboreinrichtungen verteilen sich auf folgende Räume:

N 4.032 - Material- und Instrumentenlager
N 4.101 - Trocken- und Wägeraum
N 4.202 - Labor für physische Geographie
N 4.301 - Sedimentologisches Labor
N 4.319 - Praktikumslabor

Schwerpunktmäßig erfolgen im Fach Geographie Gesteins-, Boden- und Wasseranalysen, die im Zuge von Forschungsvorhaben sowie von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Für geoökologische Arbeiten und Geländepraktika können Klimastationen und transportable Meßgeräte im Gelände eingesetzt werden. GPS-Geräte zur Ortsbestimmung über Satelliten wurden beschafft, wobei allerdings ein Gerät während der Spanien-Exkursion von Prof. Barth im September 1993 einem Diebstahl zum Opfer fiel. Im Labor besteht die Möglichkeit der mechanisch-physikalischen Analyse nach Korngrößen und nach makroskopischen Kriterien. Zwei leistungsfähige ZEISS-Mikroskope gestatten die Auswertung von Dünnschliffen und die Ansprache von Bodenproben im mikroskopischen Bereich. Photographische Aufnahmen der Dünnschliffe und Handstücke sind ebenfalls möglich.

Durch einen Zuschuß der Kommission für Forschung wurde auf Antrag von Herrn Prof. Barth ein Dünnschliffbetrachtungsgerät (PETROSKOP der Firma Minox) angeschafft, das im Zentralafrika-Projekt von Dr. J. Runge (Teilprojekt "Phytolithe" von Dr. Freya Runge) eingesetzt wird. Die Phytolith-Analyse zur Rekonstruktion paläoökologischer Verhältnisse in Zentralafrika wird im Labor durch SHK Frau

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN